

TAUFE



Mit der Taufe werden wir zu Kindern Gottes – und wir werden aufgenommen in die katholische Kirche. Es ist das erste Sakrament, das wie als Christen empfangen. Es verbindet auch die unterschiedlichen Konfessionen. Mehr zum Zeitpunkt der Taufe: Siehe nächste Seite!

Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen möchten, sollten Sie **ca. 6 Wochen vorher** im jeweiligen Pfarrbüro den **Taufwunsch anmelden**.

Erst danach sollten Sie mit dem **Taufspender** einen Termin zu einem Taufgespräch vereinbaren.

Dies sind in der Seelsorgeeinheit Bussen:

P. Alfred Tönnis (leitender Pfarrer)

Oblatenkloster Kirchgasse 1, Unlingen (Pfarrhaus)

Mobil 0172 30 84 84 8 - E-Mail: pateralfred@t-online.de

Pfr. Uwe Grau (Pfarrvikar)

Tel 07374 580 (Pfarrbüro) oder 07374 92 04 53

Mobil 0171 28 02 923 - E-Mail: uwe.grau@drs.de

Diakon Oliver Mayer

Tel 07371 7010 - E-Mail: oliver.mayer@drs.de

Dieses Gespräch dient der Motivation zur Taufe und soll ein Treffen zur Taufvorbereitung sein.

Kinder aus anderen Pfarreien werden bei uns nur getauft, wenn ein persönlicher bzw. familiärer Bezug zu unserer Gemeinde besteht und der Ortspfarrer zustimmt.



Wenn **Jugendliche oder Erwachsene** sich für die Taufe interessieren, mögen sie sich an jemand aus dem Pastoralteam wenden.

Taufzeiten:

Taufspender	Zeit	Ort
P. Alfred Tönnis Leitender Pfarrer	Sonntags um 14.00 Uhr	Taufort bestimmt die Tauffamilie, die sich zuerst anmeldet
Pfarrvikar Uwe Grau	- 2. Sonntag im Monat um 11.30 Uhr - In jeder sonntäglichen Eucharistiefeier	Taufort bestimmt die Tauffamilie, die sich zuerst anmeldet.
Diakon Oliver Mayer	Sonntags um 14.00 Uhr	Taufort bestimmt die Tauffamilie, die sich zuerst anmeldet.

Eine gute Taufzeit ist übrigens auch die Osternacht.
Das war in den ersten Jahrhunderten „der“ Taftermin.

Orte der Taufspendung in der Seelsorgeeinheit Bussen:

Alle Pfarrkirchen und alle Kapellen, in denen regelmäßig Gottesdienste stattfinden.

Übrigens: Die Bussenkirche ist eine Wallfahrtskirche, keine Pfarrkirche.

Was braucht es zur Taufanmeldung:

1. Die offizielle Taufanmeldung wird im jeweiligen Pfarramt gemacht. *
2. Die Geburtsurkunde des Kindes ist zu den Bürozeiten vorzulegen.
3. Taufpat*innen benötigen eine Patenbescheinigung, die sie bei dem Pfarramt in ihrem Wohnort erhalten.

* Pfarramt Uttenweiler: Offingen, Sauggart, Uttenweiler:

* Pfarramt Unlingen: Dietelhofen, Göffingen, Möhringen, Uigendorf, Unlingen



Weitere Infos zum Sakrament der Taufe

Manche Eltern äußern Bedenken, ihr Kind als Baby taufen zu lassen, da es in dem Alter ja noch nicht selbst darüber entscheiden könne, was es möchte.

Dazu ist ein kleines, oft übersehenes Detail bei der Kindertaufe sehr interessant:

Am Ende der Tauffeier wird ein kleines Wort ganz bewusst nicht gesagt – das Wort „Amen“. Dieses Amen, diese Zustimmung, diese Bejahung zu seinem Weg als Christ kann ein Baby noch nicht sagen.

Bei seiner Firmung später wird dieses noch ausstehende „Amen“ der Taufe vom Firmling dann ausgesprochen.

Bis zur Firmung kann das getaufte Kind allerdings schon als Teil der Kirche und Gemeinde aufwachsen. Es muss nicht „draußen“ stehend alles kennenlernen, vielleicht mit dem Gefühl, ich gehöre ja doch nicht dazu. Wirklich für etwas entscheiden kann ich nur, wenn ich es auch kenne!

Kindertaufe zu späterem Zeitpunkt

Sie haben Ihr Kind nicht taufen lassen, es hat aber jetzt, da es größer geworden ist, Interesse daran bekommen.

Die Tauffeier ist in jedem Alter möglich.

In diesem Fall findet außer dem Taufgespräch eine kleine Vorbereitung mit dem Kind statt – jeweils auf eine Weise, wie es seinem Alter und seinem Verständnis entspricht.

Für weitere Absprachen melden Sie sich in Ihrem Pfarrbüro.

Erwachsenentaufe

Sie interessieren sich als Erwachsener für den Glauben, die katholische Kirche, die Taufe ...

Sprechen Sie jemanden aus dem Seelsorgeteam an.

Die direkte Vorbereitung auf die Feier der Taufe findet in Einzelgesprächen mit jemandem aus dem Seelsorgeteam statt, so dass genügend Raum für Ihre persönlichen Fragen und Ihren individuellen Weg gegeben ist.